

## Offene Lernprozesse coachen

# Organisation des Lernprozesses beim kooperativen Lernen

### Team- / Kleingruppenarbeit

Hofmann/Moser (2002, S.76f.) haben einen "Fragenkatalog zur Rekonstruktion individueller Lernprozesse" erarbeitet, der verschiedene Gesichtspunkte umfasst, über die ein Lehrer bzw. eine Lehrerin Informationen sammeln kann, während er die Schüler\*innen in ihrem Lernprozess beobachtet.

- Der nachfolgende Katalog ist in Anlehnung an diese Vorlage formuliert und um einige Gesichtspunkte ergänzt und erweitert.
- Er kann als Hilfe bei der Reflexion über die Organisation des kooperativen Lernprozesses bei Team- bzw. Kleingruppenarbeit verwendet werden, ist aber grundsätzlich offen für Ergänzungen.
- Außerdem empfiehlt es sich, einen oder ein paar wenige Beobachtungsgesichtspunkte auszuwählen.

Klasse/Kurs/Datum/Gegenstand:

Gruppen-/Teammitglieder

ja	>Tendenz	sowohl/als auch	<Tendenz	nein
++	+	o	-	--

### I. PLANUNG DES LERNPROZESSES:

Treffen die Schüler/-innen Vereinbarungen darüber, wie vorgegangen werden soll?

Vereinbaren die Schüler synchron (1) oder kompetitiv (2) vorzugehen	1	2
Können die Schüler/-innen bei mehreren Aufgaben eine sinnvolle Reihenfolge festlegen?	++	+ o - --
Überlegen sie sich einen Zeitplan zur Erledigung seiner Aufgaben?	++	+ o - --
Denken sie für ihre zuerst gewählte Aufgabe über Lösungsstrategien nach und wählen sie eine plausible Strategie aus?	++	+ o - --
Prüfen sie, ob sie alles nötige Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Stifte, Werkzeuge, Medien etc.) zur Verfügung haben und besorgt besorgen sie selbständig eventuell fehlende Materialien?	++	+ o - --

**II. DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG:**

Wie gehen die Schüler\*innen mit Schwierigkeiten um, die im Laufe des kooperativen-Lern-prozesses auftreten?

**1. Umgang mit sachlichen Schwierigkeiten (Sachebene)**

Versuchen sie sachliche Probleme und Meinungsverschiedenheiten partnerschaftlich zu klären?

Halten sie an der ursprünglichen Planung fest und unternehmen sie einen zweiten Versuch?	++ + 0 - --
Untersuchen Sie den bisherigen Arbeits- und Lernprozess auf Fehler?	++ + 0 - --
Ziehen sie geeignete Schlussfolgerungen aus ihrer Analyse des Arbeits- und Lernprozesses und setzen sie diese um?	++ + 0 - --
Ist ihre Entscheidungsfindung an Argumenten (1) oder an Mehrheitsverhältnissen (2) orientiert?	1 2
Machen sie sich auf die Suche nach einer alternativen Lösungsstrategie?	++ + 0 - --
Holen sie sich Rat bei anderen Lerngruppen?	++ + 0 - --
Bitten sie die Lehrkraft um Hilfe?	++ + 0 - --
Erwarten sie dabei eine lösungsbetonte (1) oder eine lösungswegbetonte (2) Hilfestellung?	1 2
Lassen sie die Aufgabe unvollendet und wenden sich einer neuen Aufgabe zu?	++ + 0 - --
Schreiben sie die Lösung vom Lösungsblatt oder - bei arbeitsgleicher Aufgabenstellung - von Schülern anderer Lerngruppen o. ä. ab, um ihre Pflicht und ggf. den Zeitplan zu erfüllen?	++ + 0 - --

**2. Umgang mit Problemen bei der Zusammenarbeit (Beziehungsebene)**

Versuchen Sie persönliche Probleme und Probleme auf der Beziehungsebene zu überwinden?

Gehen die Schüler aufeinander ein, können sie einander "zuhören"?	++ + 0 - --
Zeigen sich unter den Schüler/-innen während des Arbeitsprozesses Rivalitäten?	++ + 0 - --

Geben sie einander positiv Feedback? Kommen Sie ohne gegenseitige Abwertungen aus?	++ + 0 - --
Können sie das Feedback der anderen annehmen?	++ + 0 - --
Stellen sie Regeln zur Zusammenarbeit auf?	++ + 0 - --
Setzen sie diese Regeln in der Praxis um?	++ + 0 - --

**III. ÜBERPRÜFUNG DER LÖSUNG:**

Was unternehmen die Schülerinnen und Schüler, um eine erarbeitete Lösung zu überprüfen?

Nehmen sie eine gemeinsame Einschätzung vor, ob die gefundene Lösung überhaupt stimmen kann?	++ + 0 - --
Vergleichen sie die gefundene Lösung mit dem Lösungsblatt, das von der Lehrkraft angefertigt worden ist?	++ + 0 - --
Vergleichen sie das gefundene Ergebnis/die gefundene Lösung mit der Lösung eines oder mehrerer anderer Lerngruppen?	++ + 0 - --
Sind sie bereit, bei Unstimmigkeiten der Ergebnisse und Lösungen, diese Schwierigkeiten im Lernprozess mit geeigneten Strategien (s. Durchführung der Planung) anzugehen?	++ + 0 - --

**IV. BEWERTUNG DES LÖSUNGSWEGES (STRATEGIE)**

Wie beurteilen die Schülerinnen und Schüler im Nachhinein die eingeschlagene Lösungsstrategie?

Reflektieren sie darüber, ob der praktizierte Lösungsweg zu einem richtigen Ergebnis geführt hat?	++ + 0 - --
Denken sie über alternative Lösungsstrategien unter dem Blickwinkel ihrer Effektivität nach?	++ + 0 - --
Können sie aufgetretene Schwierigkeiten durch Überlegungen zu einer künftig modifizierten Strategie überwinden?	++ + 0 - --

(vgl. Hofmann, Franz und Gerlinde Moser (2002): Offenes Lernen planen und coachen. Ein Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe, Linz: Veritas-Verlag 2002, ergänzt und erweitert)